

Ressort: Lokales

Laschet verteidigt NRW-Nachtragshaushalt

Aachen, 05.10.2017, 10:22 Uhr

GDN - NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) hat den Nachtragshaushalt seiner Regierung für 2017 verteidigt, der etwa 1,55 Milliarden Euro an neuen Schulden vorsieht. Ziel sei zwar, so schnell wie möglich die schwarze Null zu erreichen, das könne man aber nicht in 100 Tagen erreichen, sagte Laschet am Donnerstagmorgen dem TV-Sender Phoenix.

Bei 885 Millionen Euro der neuen Schulden handele es sich zum Beispiel schlicht um die "Rücknahme eines Buchungstricks" der alten Regierung. Weitere 500 Millionen Euro sollen in die Kitas fließen, die fast vor dem Zusammenbruch stünden. Der dritte Schwerpunkt sei die innere Sicherheit, so der Ministerpräsident. Hier müssen zum Beispiel die Überstunden der Polizisten bezahlt werden. Laschet ist seit Ende Juni 2017 Regierungschef in NRW. Er führt eine schwarz-gelbe Landesregierung von CDU und FDP, die über genau eine Stimme Mehrheit im nordrhein-westfälischen Landtag verfügt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95588/laschet-verteidigt-nrw-nachtragshaushalt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619